

Datenschutzerklärung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Projektes „SCHNITTSTELLE.JUGEND - Fachkräfte an der Schnittstelle von psychischer Gesundheit und Radikalisierungsprävention stärken“

Wir möchten Sie mit dieser Datenschutzerklärung darüber informieren, welche Daten, in welcher Form verarbeitet werden, wenn Sie sich zu unserem Angebot voranmelden. Hiermit kommen wir unserer Informationspflicht gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Ihnen gegenüber nach.

A. Gegenstand des Projekts und Grundlage der Einwilligungserklärung

1. Projekt:

SCHNITTSTELLE.JUGEND - Fachkräfte an der Schnittstelle von psychischer Gesundheit und Radikalisierungsprävention stärken

2. Beschreibung des Projekts:

Das Ziel von SCHNITTSTELLE.JUGEND ist es, Fachkräfte an der Schnittstelle von psychischer Gesundheit und Radikalisierungsprävention gezielt zu stärken und ihre Handlungssicherheit zu erhöhen. Durch eine praxisorientierte Grundqualifizierung, eine interdisziplinäre digitale Abendreihe sowie gezielte Vernetzungsimpulse vermittelt das Projekt fundiertes Wissen zu psychischen Auffälligkeiten und Störungen, Radikalisierungsdynamiken und professionellem Handeln in komplexen Fallkonstellationen.

Für die Durchführung, Evaluation und Qualitätssicherung des Projektes werden personenbezogene Daten verarbeitet.

3. Durchführende Institution:

Violence Prevention Network gGmbH und IFAK e.V. – Verein für multikulturelle Kinder- u. Jugendhilfe – Migrationsarbeit (im Projektverbund Beratungsnetzwerk Grenzgänger)

4. Projektleitung:

Marvin Stipp (*Violence Prevention Network gGmbH*) und Alexander Gesing (*IFAK e.V./Beratungsnetzwerk Grenzgänger*)

5. Art der personenbezogenen Daten / besondere Kategorien personenbezogener Daten:

Persönliche Angaben, nämlich insbesondere: Name, Arbeitgeber, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Berufserfahrung

B. Einwilligungserklärung und Information über die Erhebung personenbezogener Daten

1. Einwilligungserklärung

Hiermit willige ich ein, dass die im Rahmen des unter A. beschriebenen Projekts erhobenen personenbezogenen Daten meiner Person, durch die Projektverantwortlichen der durchführenden Institutionen *Violence Prevention Network gGmbH* und *IFAK e.V.* im Folgenden „die Projektverantwortlichen“, für die Durchführung, Evaluation und Qualitätssicherung gemäß Ziffer 2 verarbeitet werden dürfen.

Sofern ich besondere Kategorien von personenbezogenen Daten angebe bzw. angegeben habe, sind diese von der Einwilligungserklärung umfasst. Ihre Einwilligung ist freiwillig. Sie können die Einwilligung ablehnen, ohne dass Ihnen dadurch irgendwelche Nachteile entstehen. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit gegenüber dem Projekt widerrufen, mit der Folge, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nach Maßgabe Ihrer Widerrufserklärung, durch diesen für die Zukunft unzulässig wird. Dies berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht. Relevante Definitionen der verwendeten datenschutzrechtlichen Begriffe sind in der Anlage Begriffsbestimmungen enthalten.

2. Zweck der Datenverarbeitung / Ziel des Projekts

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung, Evaluation und Qualitätssicherung der Angebote im Rahmen von „SCHNITTSTELLE.JUGEND - Fachkräfte an der Schnittstelle von psychischer Gesundheit und Radikalisierungsprävention stärken“.

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Für grundsätzliche juristische Fragen im Zusammenhang mit der DSGVO wenden Sie sich an die Datenschutzbeauftragte von *Violence Prevention Network gGmbH*, Franziska Kreller (datenschutz@violence-prevention-network.de).

4. Rechtsgrundlage

Die Projektverantwortlichen verarbeiten die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind, verarbeiten die Projektverantwortlichen die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre Daten können von den Projektverantwortlichen eingesehen werden.

6. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden / Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die erhobenen Daten werden bis zum Abschluss des unter A. beschriebenen Projekts gespeichert. Bei nicht erfolgter Teilnahme aufgrund von Kapazitätsengpässen werden die erhobenen Daten bis zum Start der nächsten Angebote gespeichert. Die Sicherung der Daten gewährleistet eine bevorzugte Teilnahme in der nächstmöglichen Durchführung.

7. Ihre Rechte im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben haben Sie gegenüber den Projektverantwortlichen grundsätzlich Anspruch auf:

Es besteht das Recht auf Auskunft durch die Projektverantwortlichen über die erhobenen personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit.

Zudem besteht das Recht der Beschwerde bei der Datenschutzbehörde (behDSB@datenschutz-berlin.de).

Löschung Ihrer Daten

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich nur so lange, wie sie für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich sind.

Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten gemäß Art. 16 DSGVO oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Sie haben zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

In Fällen, in denen wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, haben Sie zudem das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie haben zudem das Recht hat auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Bei der Erfüllung unserer datenschutzrechtlichen Pflichten werden wir von unserer Datenschutzbeauftragten unterstützt. Die Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten lauten:

Frau Franziska Kreller
Violence Prevention Network gGmbH

Alt-Reinickendorf 25

13407 Berlin
Deutschland
Tel.: +49 30 917 05 464

E-Mail: datenschutz@violence-prevention-network.de